

Wissenschaftlicher Beirat IQM setzt seine erfolgreiche Arbeit fort

Die neue Amtszeit ist am 12. Juli 2021 gestartet

Berlin, 22. Juli 2021. Am 12. Juli 2021 ist der Wissenschaftliche Beirat IQM in eine neue dreijährige Amtszeit gestartet. Der Beirat besteht aus Vertreter:innen der verschiedenen IQM Trägergruppen sowie darüber hinaus aus externen Expert:innen und Interessenvertreter:innen der Gesundheitsbranche und steht dem IQM Vorstand in beratender Funktion zur Seite.

Den Vorsitz im Wissenschaftlichen Beirat IQM führen weiterhin Prof. Ralf Kuhlen (Chief Medical Officer der Helios Health GmbH), Dr. Jens Schick (Mitglied des Vorstands der Sana Kliniken AG) und Prof. Peter C. Scriba (ehem. Direktor Med. Klinik Innenstadt der Universität München), die damit ihre erfolgreiche Arbeit fortsetzen. Neu hinzugekommen sind Dr. Ulrike Nimptsch (Management im Gesundheitswesen, TU Berlin) sowie bereits im März 2021 Daniel Schmithausen (Sales Lead Analytics 3M Deutschland GmbH, Health Information Systems). Darüber hinaus ist Prof. Heidi Petry (Leiterin Zentrum Klinische Pflegewissenschaft, Direktion Forschung und Lehre am UniversitätsSpital Zürich) neue Vertreterin für Themen der Pflegewissenschaft.

Die personelle Erweiterung des Wissenschaftlichen Beirats berücksichtigt den Fokus auf Fragen der Versorgungsforschung. Prof. Kuhlen verweist dazu auf die von IQM durchgeführten Analysen zum Leistungsgeschehen während der COVID-19-Pandemie. „Die Erfahrungen, die IQM in den vergangenen Monaten mit der Auswertung von Routinedaten sammeln konnte, unterstreichen die Bedeutung dieser Daten für die Versorgungsforschung und die Surveillance. Eine Ausweitung der Analysen auf andere Forschungsbereiche verspricht weitere gesundheitspolitisch relevante Erkenntnisse“, so Prof. Kuhlen. Dr. Nimptsch und Hr. Schmithausen werden künftig als Fachexpert:innen auf diesem Gebiet dabei unterstützen, den IQM Vorstand bei der Auswahl geeigneter Versorgungsforschungsprojekte adäquat zu beraten.

Die Beiratsmitglieder im Überblick:

Vorsitzende

- Prof. Ralf Kühlen, Chief Medical Officer der Helios Health GmbH
- Dr. Jens Schick, Mitglied des Vorstands der Sana Kliniken AG
- Prof. Peter C. Scriba, ehem. Direktor Med. Klinik Innenstadt der Universität München

Vertreter:innen der IQM Trägergruppen

- universitär:
Prof. Udo X. Kaisers, Vorstandsvorsitzender und Leitender Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Ulm
- öffentlich-rechtlich:
Prof. Jörg Martin, Geschäftsführer und Sprecher der Geschäftsleitung der Regionale Kliniken Holding RKH GmbH
- privat:
Dr. Heidemarie Haeske-Seeberg, Bereichsleitung Qualitätsmanagement und klinisches Risikomanagement der Sana Kliniken AG
- freigemeinnützig:
Prof. Stephan Timm, Chefarzt der Klinik für Chirurgie und Ärztlicher Direktor des Malteser Krankenhauses St. Franziskus Hospital Flensburg
- international:
Dr. Christian Westerhoff, Chief Clinical Officer der Hirslanden AG

Externe Fachexpert:innen

- Prof. Boris Augurzky, Leiter des Kompetenzbereichs „Gesundheit“ am RWI - Leibniz Institut für Wirtschaftsforschung
- Prof. Maria Eberlein-Gonska, Mitglied des Ausschusses Qualitätssicherung der Bundesärztekammer und Leiterin des Zentralbereichs Qualitäts- und Medizinisches Risikomanagement am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
- Jürgen Klauber, Geschäftsführer des Wissenschaftlichen Instituts der AOK
- Dr. Ulrike Nimptsch, Management im Gesundheitswesen, TU Berlin
- Prof. Heidi Petry, Leiterin Zentrum Klinische Pflegewissenschaft, Direktion Forschung und Lehre am UniversitätsSpital Zürich
- Daniel Schmithausen, Sales Lead Analytics 3M Deutschland GmbH, Health Information Systems
- Prof. Jochen Schmitt, Zentrum für evidenzbasierte Gesundheitsversorgung (ZEGV), Professur für Sozialmedizin und Versorgungsforschung Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden

- Staatssekretär Dr. h.c. Andreas Westerfellhaus, Bundesministerium für Gesundheit und Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung

Die Initiative Qualitätsmedizin (IQM)

Die Initiative Qualitätsmedizin (IQM) ist ein gemeinnütziger Zusammenschluss von Krankenhäusern aus Deutschland und der Schweiz, dessen Ziel die Verbesserung der medizinischen Behandlungsqualität in Krankenhäusern und ein offener Umgang mit Fehlern ist. Die teilnehmenden Krankenhäuser haben sich auf die Anwendung dreier Grundsätze verständigt: Qualitätsmessung mit Routinedaten, Veröffentlichung der Ergebnisse und die Durchführung von Peer Reviews. Seit der Gründung 2008 arbeitet IQM kontinuierlich an der Weiterentwicklung von Methoden, um seinen Mitgliedern innovative und anwenderfreundliche Instrumente zur Verbesserung ihrer Behandlungsqualität bereitzustellen. Derzeit sind über 500 Krankenhäuser Mitglied in der Initiative Qualitätsmedizin. Zusammen versorgen die Mitglieder aktuell jährlich ca. 8,01 Mio. stationäre Patienten, dies entspricht einem Anteil von ca. 40% in Deutschland und 35% in der Schweiz.

Kontakt:

IQM Initiative Qualitätsmedizin e.V.
Alt-Moabit 104
D-10559 Berlin
www.initiative-qualitaetsmedizin.de

Presseanfragen:

Referat Transparenz
Julia Stange
Tel: + 49 30-7262152-158
julia.stange@initiative-qualitaetsmedizin.de